

Flight Girls



Flight Girls (2003)

Originaltitel: A View From The Top



Regie: Bruno Barreto

Drehbuch: Eric Wald

Produktion: Robbie Brenner, Matthew Baer, Brad Grey

Musik: Theodore Shapiro

Kamera: Affonso Beato

Darsteller: Candice Bergen, Mike Myers, Kelly Preston, Gwyneth Paltrow, Christina Applegate, Mark Ruffalo, u.v.a.

Dauer: 87 Minuten

Inhaltsangabe:

Donna Jensen (Gwyneth Paltrow) wächst in einem kleinen Ort in Nevada auf und es wird ihr von Klein auf eingeredet, das sie nichts ist. Als schließlich ihre Highschool-Liebe auch noch mit ihr Schluß macht, faßt sie den Entschluß, aus ihrem Leben was zu machen.

Sie geht dem Beispiel von Sally Weston (Candice Bergen) nach und bewirbt sich bei einer kleinen Linie als Stewardess. Tatsächlich wird sie dort genommen und lernt dort die Freundinnen Sherry (Kelly Preston) und Christine (Christina Applegate) kennen. Auch Ted (Mark Ruffalo), einem smarten Jura-Studenten aus Cleveland, lernt sie kennen.

Als Donna sich mit Sherry und Christine bei einem Trainings-Programm bei der Royal Airlines bewirbt, glaubt sie sich endlich bei ihren Träume angekommen zu sein. Dann irgendjemand spielt ihr Übel mit: Ihre Testergebnisse sind offensichtlich verfälscht und sie wird in die abgelegendste Fluglinie des Landes versetzt. Wird sie ihrem Traum doch noch näher kommen und einmal in Paris landen?

Mein Fazit:

Eine herrlich spritzige Komödie, die nur so sprüht vom weiblichen Charme und

blonder Intelligenz *Vorsicht: Ironie im Anmarsch* Die Atmosphäre ist natürlich nicht sehr anspruchsvoll und auch die Rollen sind nicht sehr schwierig zu spielen. Aber es ist Unterhaltung pur. Mir hat wieder mal Candice Bergen am Besten gefallen. Ich verstehe nicht, wie mir diese sympathische Schauspielerin vorher entgehen konnte. Wobei ich gestehen muss, das sich Christina Applegate wohl keine besser Rolle aussuchen konnte, um ihrem Image gerecht zu werden?!

Superstars wie Rob Lowe und Mike Myers geben sich hier ebenfalls ein Stelldich ein und durch die Musik von Cindy Lauper wird man schnell in die 80er Jahre zurück versetzt. Schönes Popcorn-Kino, was man sich immer wieder mal ansehen kann. Aber es ist nichts für anspruchsvolle Zuschauer!

Anmerkung: Die Rezension stammt vom [06.09.2007](#).

Veröffentlicht am 04.12.17!